

Protokoll der Gemeinderatssitzung der Gemeinde Limbach

vom: 09.04.2024

Sitzung-Nr.: 32/2019-24

Beginn: 19:10 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

Ort: Haus des Gastes

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister (OB) Ralph Hilger waren anwesend:

Als Beigeordnete: Julia Bongartz (2. Beigeordnete)

Als Ratsmitglieder: Jörg Pichlau, Michael Hütter, Tim Becker, Susanne Leyendecker, Magnus Liebert

Als Schriftführer: Ralph Hilger

Entschuldigt: -

Einwohner: 6

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte der Vorsitzende die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Weitere Anträge zur Tagesordnung gab es ebenso wie Einwände gegen die Protokolle der vorangegangenen beiden Sitzungen nicht.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Wahl eines Beigeordneten
2. Wahl von Mitgliedern für den Bauausschuss
3. Allgemeine Informationen
4. Beratung und Beschluss über eingereichte Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und seinen Anlagen für das Haushaltsjahr 2024
5. Beratung und Beschluss über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und seinen Anlagen für das Haushaltsjahr 2024
6. Schaltung der Straßenbeleuchtung – Beratung und Beschluss
7. Update DORFmoderation
8. Anbringung eines Geländers an der Rampe am Friedhof – Beratung und Beschluss
9. Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ – Beratung und Beschluss
10. Ersatzanschaffung eines Gemeindetraktors – Beratung und Beschluss
11. Wahlen 2024
12. Berichte aus den Aktionsteams
13. Verschiedenes
14. Einwohnerfragen

Nicht öffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Verschiedenes

Öffentlicher Teil

1. Wahl eines Beigeordneten

RM Manfred Brenner hat sein Amt als erster Beigeordneter niedergelegt. Hierdurch wurde eine Neuwahl des ersten Beigeordneten durch den Ortsgemeinderat erforderlich. Für diese beauftragte der OB die Ratsmitglieder Julia Bongartz und Susanne Leyendecker als Zählkommission zur Auszählung der Stimmen. Zur Wahl des Beigeordneten wurde RM Jörg Pichlau vorgeschlagen. Der OB nahm – da er nicht gewähltes Ratsmitglied ist – gemäß § 36 Abs. 3 S. 2 Nr. 1 GemO an der Wahl nicht teil. Bei der geheimen mittels Stimmzettel durchgeführten Wahl wurden 6 Stimmzettel abgegeben:

- | | |
|---|---|
| a) Stimmzettel insgesamt: | 6 |
| b) davon Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen: | 0 |
| c) verbleibende gültige Stimmen: | 6 |

Von den gültigen Stimmen entfielen auf Jörg Pichlau 6 Ja-Stimmen.

Nach § 40 Abs. 3 GemO gilt als gewählt, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Nach dem vorliegenden Ergebnis der Zählung ist somit zum ehrenamtlichen ersten Beigeordneten Jörg Pichlau gewählt. Der Gewählte war anwesend und hat die Annahme der Wahl mündlich erklärt.

Sodann vereidigte der OB Herrn Jörg Pichlau der unter Erheben der rechten Hand die ihm vorgeschorene Eidesformel wiederholte:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung für Rheinland-Pfalz, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten, so wahr mir Gott helfe.“

Im Anschluss daran führte der OB den ersten Beigeordneten in sein Amt ein.

2. Wahl von Mitgliedern für den Bauausschuss

Die RM Jörg Reifenrath und Manfred Brenner haben ihr Amt als ordentliche bzw. stellvertretende Mitglieder des Bauausschusses niedergelegt. Hierdurch war eine Ersatzwahl erforderlich. Aus dem Rat wurden Tim Becker als ordentliches und Magnus Liebert als stellvertretendes Mitglied vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gab es nicht. Auf Antrag aus dem Rat beschloss der Rat die Wahlen, an der der OB nicht teilnahm, offen durchzuführen. Die Ergebnisse der Wahlen waren wie folgt:

Wahl von Tim Becker als ordentliches Mitglied des Bauausschusses

6 x ja

Tim Becker nahm die Wahl an.

Wahl von Magnus Liebert als stellvertretendes Mitglied des Bauausschusses

6 x ja

Magnus Liebert nahm die Wahl an.

3. Allgemeine Informationen

- Seit vielen Jahren kam es in der Lehmgig auf dem Wirtschaftsweg nach Malberg an einer Stelle bei entsprechenden Wetterverhältnissen zu kleineren Überschwemmungen und im Winter zu gefährlicher Glatteisbildung. Ursache

war ein komplett verstopftes und defektes Rohr unter einer Wiesenzufahrt. In einer gelungenen Kooperation zwischen der Ortsgemeinde, die kleinere Vorarbeiten übernahm, und dem Grundstückseigentümer, der auf eigene Kosten professionell das Rohr erneuern und den Straßengraben ertüchtigen ließ, konnte das jahrelange Ärgernis nun beseitigt werden.

- Den Zuschlag zur Sanierung der Türen- und Fensteraußenseiten an der Friedhofshalle hat die Firma Hommel aus Hachenburg bekommen (siehe Sitzung 29/2019-24 vom 19.10.2023, Top 6). Auf Nachfrage teilte diese nun mit, dass sie die Arbeiten aus Qualitätsgründen erst nach einer längeren Trockenphase ausführen wird, da die Fenster komplett trocken sein müssen.
- Die Rampe am Zugang zur Friedhofshalle (siehe Sitzung 31/2019-24 vom 20.02.2024, Top 15) wurde zwischenzeitlich von der Firma Abresch aus Oberdreis/Lautzert erstellt. Der endgültige Preis lag rund 1.000 € über dem Angebotspreis i.H.v. 3.562,86 €. Die Mehrkosten resultieren insbesondere aus höheren Lohnkosten.
- Die Firma Mobau Mies lädt die OG zu einem Vorführtag ein.
- Der verpachtete Teil des gemeindeeigenen Parkplatzes am Ende des Hardtwegs (ehemals Haus Monika/Margarethenhof) soll, wie vom Rat bereits in 2022 beschlossen, nun in Kooperation mit dem Pächter neu befestigt werden. Die Ortsgemeinde übernimmt lediglich die Materialkosten, der Pächter trägt alle weiteren Kosten.
- Das vom Rat bereits länger gut geheißene Bürgerprojekt „Anbringung von Stelen am Denkmal“ soll bis Juni realisiert werden.
- An der diesjährigen Aktion „Saubere Landschaft“ beteiligten sich in Limbach 27 Personen, darunter erfreulicherweise auch einige Kinder. Es wurden 8 Säcke Müll eingesammelt.
- Die Ersatzanschaffung eines neuen Laptops und die Datenrettung sind erfolgt (siehe Sitzung 31/2019-24 vom 20.02.2024, Tops 6 und 7). Letztere war leider weniger erfolgreich als zunächst erhofft.
- Trotz frühzeitiger Kontaktaufnahme und mehrere Vorabtermine mit VG und Kreisverwaltung wurde über den Bauantrag für den Kompostplatz von der Kreisverwaltung noch nicht entschieden. Auf die Dringlichkeit wurde sowohl bei der Kreisverwaltung als auch gezielt direkt bei ausgewählten Trägern öffentlicher Belange mehrmals telefonisch hingewiesen.

4. Beratung und Beschluss über eingereichte Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und seinen Anlagen für das Haushaltsjahr 2024

Es wurden keine Vorschläge eingereicht.

5. Beratung und Beschluss über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und seinen Anlagen für das Haushaltsjahr 2024

Die Eckpunkte des Haushaltsplans waren am 11.12.2023 in der Ratssitzung 30/2019-24 unter Top 9 gemeinsam aufgestellt, der Entwurf vor der Sitzung zur Einsicht und Prüfung an die Ratsmitglieder versandt worden.

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und seinen Anlagen für das Haushaltsjahr 2024 wurden unverändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 5 x ja 1 x nein 1 x Enthaltung

6. Schaltung der Straßenbeleuchtung – Beratung und Beschluss

Dieser Punkt stand bereits in der letzten Ratssitzung Nr. 31/2019-24 am 20.02.2024 als Top 4 auf der Tagesordnung. Aufgrund von während der Beratung zutage getretenen gegensätzlichen bzw. unklaren Aussagen des Dienstleisters hinsichtlich der technischen Möglichkeiten einer Abschaltung in Limbach entschied der Rat den geplanten Beschluss über die Schaltung der Straßenbeleuchtung jedoch auf die heutige Sitzung zu verschieben. An der Sitzung sollten nach Möglichkeit auch ein Vertreter der Firma Müller als für die Straßenbeleuchtung zuständiger Dienstleister und die evm (ehemals Kevag) teilnehmen. Während die Firma Müller nach vorbehaltlicher Zusage nicht zur Sitzung erschien, teilte die Firma evm mit, dass sie für das Thema nicht zuständig sei.

So trug der OB zunächst nochmals Hintergründe, gesammelte Erfahrungen und Ergebnisse, Bürgerbefindlichkeiten und Stellungnahmen von Rettungsdienst und Polizei vor (siehe Sitzung 31/2019-24 vom 20.02.2024, Top 4). Im Anschluss fasste der Rat dann folgenden Beschluss:

Beschluss:

In der Ortslage Limbach soll die kalendertägliche Abschaltung der Straßenbeleuchtung im Zeitraum 00:00 bis 04:30 Uhr unverzüglich wieder rückgängig gemacht werden. Die Straßenlampen sollen wieder die ganze Nacht durchbrennen.

Abstimmungsergebnis: 5 x ja 2 x nein 0 x Enthaltung

7. Update DORFmoderation

Im Rahmen der laufenden DORFmoderation fanden im Zuge der DORFwerkstatt, Teil 2 zwei weitere Workshops statt: Im Workshop „DORFbelebung“ wurden folgende 5 Projekte ausgewählt, die angegangen werden sollen, sofern sich weitere Unterstützer finden:

Projekt	Kontakt
DORF-Café regelmäßig stattfindendes öffentliches Café für Jung und Alt (auch für Externe)	Magnus (Liebert) 0170 21 56 10 6 Marius (Buttenhoff) 0151 16 94 45 04
Stammtisch regelmäßig stattfindender geselliger Treff am Abend für Limbacher	Isabell (Weyand) 0170 46 50 45 3
„Aktion 12“ Neustart Begeisterung für gelegentliches bürgerschaftliches Engagement wecken	Jochen (Bongartz) (0 26 62) 60 64 jochen.bongartz@gmx.de
Nachbarschaftshilfe Erhöhung Bekanntheit und Ausbau von Angebot und Nutzung	Katja (Wörsdörfer, geb. Meyer) (0 26 62) 36 74 0171 31 53 20 4 katja-woersdoerfer@t-online.de
Kinderfest Organisation und Durchführung eines Kinderfestes	Kathi (Bayer) 0159 01 66 32 98

Im Workshop „Haus des Gastes & Jugendraum“ wurde bezüglich des HdG differenziert zwischen kurzfristig (u.a. Gestaltung Foyer) und mittel-/langfristig (u.a. Renovierung Saal) durchführbaren Maßnahmen. Eine Umgestaltung zu einer „Kneipe“ wird unisono als nicht sinnvoll erachtet, da mit der Limbacher Mühle entsprechende Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, die entweder durch Bürgerschaft/Vereine selbst genutzt oder von einem Pächter betrieben werden können. Als Jugendraum soll nach Abstimmung mit der Nachbarschaft schnellstmöglich die ehemalige Werkstatt umgestaltet werden. Bei Bewährung kann mittel- bis langfristig auch das ehemalige Jugendhaus in Betracht kommen. Die ausführlichen Protokolle beider Workshops stehen auf der DORFhomepage (www.limbach-ww.de) unter DORFentwicklung/DORFmoderation zu Einsicht und Download bereit.

8. Anbringung eines Geländers an der Rampe am Friedhof – Beratung und Beschluss

An der am Friedhof errichteten Rampe (siehe oben Top 3, Punkt 3) soll noch ein Stahlgeländer angebracht werden. Hierzu ermächtigt der Rat den OB wie folgt:

Beschluss:

Der Ortsbürgermeister wird ermächtigt, einen Auftrag zur Anbringung eines Stahlgeländers an der neuen Rampe am Friedhof bis zu einem Betrag von 3.000 € (brutto) zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 7 x ja 0 x nein 0 x Enthaltung

9. Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ – Beratung und Beschluss

Nach langer Pause aufgrund der Corona-Pandemie und der Flutkatastrophe an der Ahr findet der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ (bis 2006 „Unser Dorf soll schöner werden“) in diesem Jahr in Rheinland-Pfalz wieder auf Kreisebene statt. Ebenfalls gibt es für Bürger, Vereine, Firmen und Institutionen der am Kreiswettbewerb beteiligten Gemeinden wieder einen vom Westerwaldkreis ausgeschriebenem Sonderwettbewerb. Hieran würde der Kultur- und Verkehrsverein (KuV) sich bei einem entsprechenden Beschluss der OG beteiligen.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Limbach nimmt am diesjährigen Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ auf Kreisebene teil.

Abstimmungsergebnis: 6 x ja 0 x nein 1 x Enthaltung

10. Ersatzanschaffung eines Gemeindetraktors – Beratung und Beschluss

Das Thema „Ersatzanschaffung eines Gemeindetraktors“ wurde von den beiden ehemaligen Ratsmitglieder Manfred Brenner und Jörg Reifenrath initiiert und maßgeblich vorangetrieben (siehe Sitzungen 30/2019-24 vom 11.12.2023, Top 8 und 31/2019-24 vom 20.02.2024, Top 13). Zur letzten Sitzung am 20.02.2024 hatten die o.g. Ratsmitglieder Angebote vorgelegt über die gesprochen wurde. Für eine Entscheidung in der heutigen Sitzung sollten weitere Angebote auch für gebrauchte Traktoren eingeholt werden.

Nach kurzer Besprechung, u.a. waren „auf die Schnelle“ Angebote für gebrauchte Traktoren im Internet recherchiert worden, fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Zum derzeitigen Zeitpunkt soll für die Ortsgemeinde Limbach keine Ersatzanschaffung für den Gemeindetraktor erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 7 x ja 0 x nein 0 x Enthaltung

11. Wahlen 2024

Unter diesem Top wurden diverse organisatorische Punkte zu den Europa- und Kommunalwahlen am 09.06.2024 besprochen.

12. Berichte aus den AktionsTeams

AT „Natur & Umwelt“

Kleinere Mengen des gespendeten Saatguts „Bienenwiese“ (siehe Sitzung 30/2019-24 vom 11.12.2023, Top 10) wurden an Bürger verteilt. Größere Flächen im DORF und im Außenbereich sollen zeitnah durch Fräsen auf die Aussaat vorbereitet werden.

Die Stiftung Natur und Umwelt RLP (SNU) hat die Informationsschilder zum Projekt „Großer Wiesenknopf Ameisenbläuling“ geschickt. Sie sollen an den entsprechenden Stellen (u.a. an der Steinbrücke) zeitnah aufgestellt werden.

AT „Kinder, Jugend & Familie“

Das Spiele Mobil des Jugendzentrum Hachenburg soll auch in diesem Jahr wieder nach Limbach kommen. Ein Termin wird derzeit mit dem Jugendzentrum abgestimmt.

AT „Kommunikation“

Es wurden lediglich kleinere Pflegemaßnahmen an der DORFhomepage durchgeführt.

AT „Senioren“

Sofern das i.R. des Workshops „DORFbelebung“ (siehe oben Top 7) initiierte Projekt „DORFcafé“ realisiert wird, soll es wieder einen „Kaffeeklatsch“ für Senioren geben. Dieser war in der Vergangenheit sehr gut angekommen und beim Workshop „Ü 65“ schmerzlich vermisst worden.

AT „Freizeit & Tourismus“

Die Schachanlage wurde – bis auf das Schachbrett – vom KuV grundgereinigt und die Schachfiguren aufgestellt. Das Schachbrett soll baldmöglichst noch gereinigt werden.

13. Verschiedenes

- Der bereits seit Längerem geplante Wohnmobilstellplatz soll mit 2 bis 3 Stellplätzen nun an der Steinbrücke eingerichtet werden. Er ist als zunächst kostenloser „autarker Stellplatz“ vorgesehen. Es werden also keinerlei Möglichkeiten zur Versorgung mit Wasser und Strom, zur Entsorgung von Grau- und Schwarzwasser oder Müll bereitgestellt. Der Rat steht dem Vorhaben weiter positiv gegenüber. Die maximale Stelldauer soll jedoch auf 3 Nächte begrenzt werden (keine Dauerparker).
- Das Holzkreuz auf der Kappanöll wurde von einer Gruppe um die ehemaligen Ratsmitglieder Manfred Brenner und Jörg Reifenrath durch ein gespendetes Aluminiumkreuz ersetzt, das beleuchtet werden kann. Eine Initiative, die grundsätzlich dem Teilaspekt „Bürgerengagement“ der Leitidee „BürgerDORF“ entspricht und somit zu begrüßen ist. Gleichwohl kann die Art und Weise der Durchführung so nicht akzeptiert werden, da der nun vorgenommene Austausch komplett ohne Einbindung der Ortsgemeinde erfolgte. Lediglich in

der Ratssitzung 29/2019-24 vom 19.10.2023 wurde, nachdem das Projekt bereits rund ein Jahr verfolgt wurde, über den damaligen Stand (metallfarbenes Edelstahlkreuz mit weißem Plexiglasgestell) informiert mit dem Hinweis, dass zu gegebener Zeit über die Spende zu entscheiden sei. Seitdem gab es keinerlei Informationen mehr. Über den wenige Tage vor der jetzigen Ratssitzung erfolgten Austausch war zumindest der Ortsbürgermeister nicht informiert. Der Verbleib des alten Holzkreuzes ist unbekannt. Mutmaßlich wurden auch einige Bäume gefällt. Auch im Nachgang erfolgte bislang keinerlei Information über den Austausch an die Gemeinde. Die Art und Weise der Durchführung der Maßnahme wird von OB und Rat als nicht akzeptabel bewertet.

- RM Tim Becker informiert, dass der Sportverein in der Zeit vom 15.06. bis 13.07.24 im Haus des Gastes (Kulturraum) gerne ein öffentliches EM-Studio einrichten wolle. Der Rat begrüßt und unterstützt diese Initiative.

14. Einwohnerfragen

Es wurden keine Fragen gestellt.

Nicht öffentlicher Teil

[REDACTED]

Limbach, den 20.05.2024

Ortsbürgermeister/Schriftführer